



Verwaltungsrat

340. Tagung, Genf, Oktober–November 2020

Sektion Politikentwicklung

POL

Segment Entwicklungszusammenarbeit

Datum: 12. Oktober 2020

Original: Englisch

Sechster Punkt der Tagesordnung

Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit für 2020–25

Zweck der Vorlage

Diese Vorlage enthält die Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit für 2020–2025. Dabei handelt es sich um eine Folgemaßnahme zu der auf der 107. Tagung (2018) der Internationalen Arbeitskonferenz angenommenen Entschließung über effektive IAO-Entwicklungszusammenarbeit zur Unterstützung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) und der Erörterung eines Aktionsplans für die Ausarbeitung einer Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit für 2020–2025, die der Verwaltungsrat auf seiner 334. Tagung (Oktober–November 2018) abhielt.

Diese Strategie berücksichtigt einige wichtige Fragen, die sich im Umfeld der Entwicklungszusammenarbeit abgezeichnet haben, darunter die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Arbeitswelt und die Umsetzung der UN-Reform. Sie operationalisiert die in der Entschließung von 2018 dargelegten Prinzipien und den darin enthaltenen Fahrplan auf der Grundlage der vier vom Verwaltungsrat festgelegten Schwerpunktbereiche.

Die Strategie trägt zur Verwirklichung von Programm- und Haushaltsergebnissen und folglich zur Umsetzung der Jahrhunderterklärung der IAO bei.

Der Verwaltungsrat wird ersucht, die vorgeschlagene Strategie zu billigen und den Generaldirektor zu ersuchen, seine Orientierungshilfe bei der Umsetzung der Strategie zu berücksichtigen (siehe den Beschlussentwurf in Absatz 52).

Einschlägiges strategisches Ziel: Alle.

Einschlägige Ergebnisvorgabe: Unterstützende Ergebnisvorgabe C für 2020–21: Effiziente Unterstützungsdienste und effektive Nutzung der Ressourcen der IAO. Unterstützende Ergebnisvorgabe A für 2022–23: Verbessertes Wissen und mehr Einfluss in Bezug auf die Förderung menschenwürdiger Arbeit.

Grundsatzpolitische Konsequenzen: Ja.

Rechtliche Konsequenzen: Keine.

Finanzielle Konsequenzen: Nein.

Erforderliche Folgemaßnahmen: Ja.

Verfasser: Hauptabteilung Partnerschaften und Entwicklungszusammenarbeit (PARDEV)

Verwandte Dokumente: [GB.334/INS/3/1](#), [GB.335/INS/9](#), [GB.340/INS/6](#), [GB.340/PFA/1](#), [GB.340/PFA/2](#), [GB.340/INS/18/6](#), [GB.340/HL/2](#).

► I. Hintergrund

1. Diese Vorlage enthält die Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit für 2020–2025 („Strategie“). Auf ihrer 107. Tagung (2018) nahm die Internationale Arbeitskonferenz [eine EntschlieÙung und Schlussfolgerungen über effektive IAO-Entwicklungszusammenarbeit zur Unterstützung der Ziele für nachhaltige Entwicklung](#) (SDG) an, in denen die Leitprinzipien und ein Fahrplan für die Entwicklungszusammenarbeit der IAO festgelegt wurden. In dem der Konferenz vorgelegten Bericht wurden die Erkenntnisse aus den bis dahin gewonnenen Erfahrungen bei der Entwicklungszusammenarbeit berücksichtigt. ¹ Zur Umsetzung der Leitprinzipien und des Fahrplans legte der Verwaltungsrat auf seiner 334. Tagung (Oktober–November 2018) vier Schwerpunktbereiche fest, die die Grundlage der Strategie bilden. ²
2. Die Strategie orientiert sich am Strategischen Plan der IAO und hat wesentlichen Anteil daran, die mit dem Plan verbundenen Programme und Haushalte bei der Verwirklichung ihrer Ziele zu unterstützen. Damit trägt sie zur Umsetzung der Jahrhunderterklärung der IAO für die Zukunft der Arbeit bei, in der die wichtige Rolle der Entwicklungszusammenarbeit bei der Unterstützung der Bemühungen der Mitgliedstaaten um die Gestaltung einer am Menschen orientierten Zukunft der Arbeit hervorgehoben wird. Sie ergänzt die folgenden Dokumente, die dem Verwaltungsrat auf seiner laufenden Tagung vorgelegt werden, und sollte in Verbindung mit ihnen gelesen werden: den Strategischen Plan für 2022–25 ³, die Vorschau auf die Programm- und Haushaltsvorschläge für 2022–23 ⁴ und die Dokumente, in denen die Reaktionen der IAO auf die COVID-19-Pandemie und die zukunftsorientierte Rolle der IAO beim Wiederaufbau beschrieben werden. ⁵
3. Die Strategie wird auch im Zusammenhang mit der Reform des UN-Entwicklungssystems umgesetzt, wobei versucht werden soll, die Chancen zu nutzen, die die Reform bietet. Einzelheiten zur UN-Reform finden sich in der dem Verwaltungsrat auf seiner laufenden Tagung vorgelegten aktualisierten Fassung. ⁶
4. Bei der Ausarbeitung dieser Strategie wurden frühere Beschlüsse des Verwaltungsrats und seine Orientierungshilfe zu maßgeblichen Themen, insbesondere in Bezug auf Partnerschaften und Politikkohärenz,⁷ die die gesamte IAO umfassende Strategie für den Aufbau institutioneller Kapazitäten ⁸ und Beschlüsse zu innovativen Finanzierungsmechanismen ⁹ berücksichtigt. Ferner trägt sie einschlägigen Empfehlungen aus Evaluierungen Rechnung, einschließlich der auf hoher Ebene vorgenommenen Evaluierung öffentlich-privater Partnerschaften. ¹⁰

¹ ILC.107/IV.

² GB.334/INS/3/1.

³ GB.340/PFA/1.

⁴ GB.340/PFA/2.

⁵ GB.340/INS/18.6 und GB.340/HL/2.

⁶ GB.340/INS/6.

⁷ GB.337/INS/9.

⁸ GB.335/INS/9.

⁹ GB.335/POL/4.

¹⁰ IAA, *Independent Evaluation of ILO's Public-Private Partnerships, 2008–2018, Final Report*, September 2019.

► II. Die Rolle der Entwicklungszusammenarbeit der IAO

5. Im Rahmen ihrer Entwicklungszusammenarbeit stellt die IAO eine breite Palette von Dienstleistungen zur Förderung ihres Mandats bereit, indem sie ihren technischen Sachverstand, ihr Wissen und ihre Erfahrung einsetzt, um die Bemühungen der IAO-Mitgliedstaaten zu unterstützen, die darauf ausgerichtet sind, auf nationaler Ebene Ergebnisse in Bezug auf menschenwürdige Arbeit zu erzielen und die SDG zu verwirklichen. Die Entwicklungszusammenarbeit beruht auf Dreigliedrigkeit, sozialem Dialog und Normensetzung, und die Strategie soll gewährleisten, dass diese Grundsätze in der Praxis verwirklicht werden. Zudem soll damit sichergestellt werden, dass die Dienstleistungen der IAO relevant für den Bedarf der Mitgliedsgruppen sind, dass sie in nationaler Eigenverantwortung und unter nationaler Trägerschaft erbracht werden, dass sie effizient und wirksam sind und dass sie zu nachhaltigen und wirkungsvollen Ergebnissen führen.
6. Die Entwicklungszusammenarbeit der IAO spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, dem Bedarf der Mitgliedsgruppen in Bezug auf die Ziele menschenwürdiger Arbeit zu entsprechen. Wirksame Entwicklungszusammenarbeit trägt dazu bei, Finanzmittel anzuziehen und eine kritische Masse an Aktivitäten aufzubauen, um signifikante Ergebnisse zu erzielen und größeren Einfluss auf die Politikgestaltung auszuüben. Die Entwicklungszusammenarbeit ist darüber hinaus auch ein Katalysator für den Aufbau anderer Partnerschaften, die zur Verwirklichung menschenwürdiger Arbeit und der SDG beitragen.

► III. Veränderungen im Umfeld der Entwicklungszusammenarbeit und ihre Konsequenzen für die IAO

7. Seit der Annahme der Konferenzentschließung im Jahr 2018 haben drei wichtige, miteinander verknüpfte Triebkräfte des Wandels das Umfeld der internationalen Entwicklungszusammenarbeit geprägt: die Dekade des Handelns zur Umsetzung der Agenda 2030, die UN-Reform und die COVID-19-Pandemie. Sie werden in den nächsten fünf Jahren wichtige Konsequenzen für die Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit haben.

III.1. Umsetzung der Agenda 2030

8. Angesichts der begrenzten Zeit, die für die Verwirklichung der SDG verbleibt, hat der UN-Generalsekretär die UN-Mitgliedstaaten aufgefordert, die Verwirklichung der SDG entsprechend ihren nationalen Prioritäten in der Dekade des Handelns voranzutreiben.
9. In ihren wiederkehrenden Diskussionen über die Finanzierung nachhaltiger Entwicklung, insbesondere seit der Verabschiedung der Aktionsagenda von Addis Abeba ¹¹, hat die internationale Gemeinschaft ihren Schwerpunkt von der Finanzierung spezifischer Programme der Entwicklungszusammenarbeit auf die Finanzierung der SDG aus einer Mischung von öffentlichen, privaten, inländischen und internationalen Quellen verlagert, ohne dass die öffentliche Entwicklungshilfe (ODA) ihre Bedeutung verloren hätte. Dieser Ansatz erfordert Solidarität, Kohärenz und Koordinierung sowohl innerhalb der Länder als

¹¹ Aktionsagenda von Addis Abeba der Dritten Internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung, 2015.

auch zwischen ihnen und den Entwicklungspartnern, damit Synergien und Komplementaritäten sowie eine kritische Masse an Finanzmitteln und Sachverstand erreicht werden, die die gewünschten Ergebnisse liefern sollen. Das raschere Vorgehen im Hinblick auf die Verwirklichung der SDG macht diese Kohärenz und Koordinierung umso dringender und erfordert Maßnahmen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Länder, nachhaltige Ergebnisse, inklusive Partnerschaften sowie Transparenz und Rechenschaftslegung.¹²

10. Im Kontext rascherer Maßnahmen zur Verwirklichung der SDG hat die Umsetzung der Reform des Entwicklungssystems der Vereinten Nationen im Jahr 2019, mit der sichergestellt werden sollte, dass das System seinem Zweck gerecht wird, auch erhebliche Konsequenzen für die Strategie der Entwicklungszusammenarbeit der IAO.
11. 2020 hat die COVID-19-Pandemie die Notwendigkeit, eine gemeinsame Vision für die Verwirklichung der SDG zu erarbeiten, die den größeren Bedarf an ausreichender Finanzierung und Kapazitäten zur Verwirklichung der Ziele sowie an geeigneten politischen Ansätzen gebührend berücksichtigt, noch dringlicher gemacht.

III.2. UN-Reform

12. Die UN-Reform hat eine transformierende Wirkung sowohl auf die Zusammenarbeit innerhalb des UN-Entwicklungssystems auf der Landesebene als auch auf die Partnerschaften und die Finanzierung der Arbeit der Institutionen der Gruppe der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UNSDG). Durch die Einführung Gemeinsamer Landesbewertungen und der UN-Kooperationsrahmen für nachhaltige Entwicklung verstärkt die UN ihre Zusammenarbeit mit einem breiten Spektrum von Akteuren und Partnern. Im Rahmen des gestärkten Systems der residierenden Koordinatoren hat der residierende Koordinator nun die allgemeine Aufsicht über die Arbeit der UN auf der Landesebene sowie über die Zusammenarbeit der UN mit den staatlichen Stellen sowie den Entwicklungs- und Finanzierungspartnern. Von den residierenden Koordinatoren wird erwartet, dass sie bei der Bewertung der entwicklungsbezogenen Herausforderungen und der Prioritätensetzung für UN-Partnerschaften einen Dialog mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden führen. In den Gemeinsamen Landesbewertungen sollte sich die Situation in Bezug auf menschenwürdige Arbeit niederschlagen, und die daraus abgeleiteten UN-Kooperationsrahmen sollten sich auf die nationalen Prioritäten stützen.
13. Die Resolution über die vierjährige umfassende Grundsatzüberprüfung, die derzeit Gegenstand von Verhandlungen ist, wird voraussichtlich Bereiche von besonderer Bedeutung für die Entwicklungszusammenarbeit enthalten: Integration der Wiederaufbaumaßnahmen nach der COVID-19-Pandemie in die raschere Verwirklichung der SDG sowie Stärkung und Aufbau inklusiver Partnerschaften, auch mit dem Privatsektor, sowie im Rahmen der Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation. Die Verbesserung der Zusammenarbeit und die Förderung von weniger isolierten Finanzierungsströmen, die sich auf die Bereiche Gesundheit, humanitäre Hilfe und Entwicklung erstrecken, sind von wesentlicher Bedeutung dafür, spezifische Schwachstellen verschiedener Ländergruppen besser angehen zu können.
14. Im UN-Finanzierungspakt, der durch die vierjährige umfassende Grundsatzüberprüfung in Auftrag gegeben wurde, wird festgelegt, dass der Finanzierungsbedarf der Institutionen klar, überzeugend und kohärent dargestellt werden sollte, um eine Grundlage für

¹² Grundsätze der Wirksamkeit, vereinbart von der Globalen Partnerschaft für wirksame Entwicklungszusammenarbeit 2011.

strukturierte Dialoge mit Finanzierungspartnern zu bilden und auf diese Weise die Vorhersehbarkeit freiwilliger Mittel zu verbessern, auch durch die Ausweitung freiwilliger Beiträge zum Basishaushalt. Die Institutionen der UNSDG haben sich verpflichtet, die Berichterstattung, die Wirkungsmessung, die systemweiten Evaluierungen und die Transparenz, auch bei der Kostenkalkulation von Dienstleistungen, zu verbessern.

15. Durch die laufende Entwicklung nationaler Pläne für eine sozioökonomische Reaktion auf die COVID-19-Pandemie versuchen die UN, flexibel auf dringende Forderungen der Länder zu reagieren. Kurzfristig werden diese Pläne die Programme, Partnerschaften und Finanzierung der UN beeinflussen und höchstwahrscheinlich zum Instrument für die Behandlung nationaler Prioritäten werden und auch eine Bewertung des Finanzierungsbedarfs umfassen.

III.3. Die COVID-19-Pandemie

16. Die COVID-19-Pandemie hat sich verheerend auf die Arbeitswelt und insbesondere auf die verletzlichsten Menschen ausgewirkt¹³ und den Bedarf in den Bereichen Gesundheit, humanitäre Hilfe und sozioökonomische Entwicklung noch verstärkt. Die Bedrohung der Lebensgrundlagen vieler Menschen, die ohne Sozialschutz oder angemessenen Schutz leben, birgt das Risiko, eine humanitäre Krise auszulösen. Raschere Maßnahmen zur Verwirklichung der SDG – darunter SDG 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 1 (keine Armut) und, angesichts der Auswirkungen von COVID-19 auf Frauen, SDG 5 (Gleichstellung der Geschlechter) – müssen nun auch Maßnahmen zur Reaktion auf die COVID-19-Pandemie umfassen. Diese Maßnahmen werden dazu beitragen, eine Arbeitswelt zu gestalten, die widerstandsfähiger und besser auf den Umgang mit künftigen Krisen vorbereitet ist.
17. Unter den schwierigen Bedingungen infolge der COVID-19-Pandemie muss die Entwicklungszusammenarbeit auch dazu beitragen, die Ziele der Jahrhundertklärung der IAO, die in der Stärkung der Fähigkeiten aller Menschen, der Stärkung der Arbeitsinstitutionen und der Förderung eines dauerhaften, inklusiven und nachhaltigen Wirtschaftswachstums, produktiver Vollbeschäftigung und menschenwürdiger Arbeit für alle bestehen, zu verwirklichen. Die Suche nach innovativen und wirksamen Lösungen erfordert es, umfassender und wirksamer mit lokalen Durchführungspartnern zusammenzuarbeiten und die E-Technologie stärker zu nutzen, wobei die Unterschiede beim Zugang zu Technologie berücksichtigt werden müssen. Darüber hinaus ist es aufgrund der zur Überwindung der COVID-19-Pandemie erforderlichen Ausgangsbeschränkungen und Regelungen zur Distanzierung, die in mehreren Gebieten auf der ganzen Welt wahrscheinlich noch einige Zeit gelten werden, unerlässlich, neue Modelle für die Bereitstellung von Fachunterstützung und Kapazitätsaufbau zu entwickeln.
18. Schließlich kann die Finanzierung der SDG durch schrumpfende nationale Ressourcen, eingeschränkte fiskalische Spielräume und Veränderungen bei ausländischen Direktinvestitionen und Geldüberweisungen von Arbeitsmigranten negativ beeinflusst werden; auch die Verfügbarkeit von öffentlicher Entwicklungshilfe könnte beeinträchtigt werden. Da die UN die Finanzierungsschwierigkeiten voraussahen, begründeten sie im Mai 2020 gemeinsam mit den internationalen Finanzinstitutionen und Regierungen eine Initiative zur Entwicklungsfinanzierung in der Ära von COVID-19 und darüber hinaus. Die Initiative fördert Finanzinstrumente in Bezug auf Liquidität, Schuldenanfälligkeit, Maßnahmen privater Gläubiger, Außenfinanzierung, Beendigung illegaler Finanzströme sowie einen anderen

¹³ GB.340/HL/2.

und besseren Wiederaufbau und soll eine gezieltere Ausrichtung und Konvergenz der Finanzierung der SDG unterstützen.¹⁴

III.4. Konsequenzen für die Entwicklungszusammenarbeit der IAO

19. Diese umfassenden Veränderungen haben erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklungszusammenarbeit:

- (a) Die COVID-19-Krise hat zu zusätzlichen Anfragen von Mitgliedsgruppen geführt, unter anderem in Bezug auf die Weitergabe von Wissen und Erfahrungen und die Bereitstellung von technischem Sachverstand zu kurzfristigen Prioritäten, die durch die COVID-19-Pandemie in Bereichen wie sichere Rückkehr an den Arbeitsplatz und Sicherheit am Arbeitsplatz, Sozialschutz, Lebensunterhalt und Einkommenssicherung, Betriebskontinuität und Beschäftigung in den Vordergrund gerückt sind.¹⁵ Die Mitgliedsgruppen haben auch um Echtzeitinformationen über die Erfahrungen anderer Mitgliedstaaten im Umgang mit der Krise ersucht. Die IAO wird zur Erholung und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen müssen, unter anderem durch die Bereitstellung zuverlässiger Arbeitsmarktdaten und sektorspezifischer Daten. Sie wird auf die in der Jahrhunderterklärung der IAO an die Organisation gerichtete Aufforderung reagieren, „ihre Bemühungen darauf aus[zu]richten, ... ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit im Rahmen des multilateralen Systems im Hinblick auf die Stärkung der Politikkohärenz entsprechend der Erkenntnis zu intensivieren, dass menschenwürdige Arbeit entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung, die Bekämpfung von Einkommensungleichheit und die Beendigung der Armut ist, wobei von Konflikten, Katastrophen und anderen humanitären Notlagen betroffenen Gebieten besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist“.¹⁶ Es wird notwendig sein, das Fundament der Entwicklungszusammenarbeit der IAO, das in Dreigliedrigkeit, Normensetzung und sozialem Dialog besteht, zu stärken und den komparativen Vorteil aufzuzeigen, den diese Elemente bei den Bemühungen um einen besseren, inklusiven und nachhaltigen Wiederaufbau haben.
- (b) In Anbetracht der Herausforderung, rascher auf die Verwirklichung der SDG hinzuwirken, den kurzfristigen Bedarf im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise zu decken und den Wiederaufbau zu unterstützen, ist es umso wichtiger, auf eine kohärente Politik, Koordinierung, Partnerschaften und zielgerichtetes Handeln auf der Grundlage vereinbarter Prioritäten zu setzen, ebenso wie auf Konvergenz zwischen inhaltlichen und finanziellen Prioritäten auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene.
- (c) Die IAO muss an mehreren Fronten tätig werden: Sie muss Partnerschaften eingehen, die die Politikziele und die Kohärenz fördern, mit den internationalen Finanzinstitutionen zusammenarbeiten, um politische und finanzielle Entscheidungen zur Unterstützung der menschenwürdigen Arbeit betreffenden Ziele zu beeinflussen, und die Finanzierung von Programmen, Projekten und anderen Tätigkeiten der IAO durch traditionelle und neue Finanzierungspartner sichern.
- (d) In ihrer Kombination bewirken diese Entwicklungen ein noch komplexeres Umfeld, in dem die UN ihren Aktionsradius auf ein breites Spektrum von Maßnahmen ausdehnen werden und in dem die IAO und ihre Mitgliedsgruppen in der Lage sein

¹⁴ Weitere Informationen finden sich unter: <http://www.un.org/en/coronavirus/financing-development>.

¹⁵ GB.340/INS/6.

¹⁶ GB.340/HL/2; Jahrhunderterklärung der IAO, Abschnitt II.A(xvii).

müssen, in den damit zusammenhängenden Prozessen die Orientierung zu behalten und sich wirksam an ihnen zu beteiligen.

- (e) Es wird erforderlich sein, das Engagement der Mitgliedsgruppen in diesen Prozessen und in den damit verbundenen politischen Dialogen sowie bei der Umsetzung der entsprechenden Strategien durch verstärkte Anstrengungen zu unterstützen. Für die IAO wird es von entscheidender Bedeutung sein, den Kapazitätsaufbau – der bereits im Fahrplan und in der Jahrhunderterklärung der IAO als eine Schlüsselkomponente einer wirksamen Entwicklungszusammenarbeit definiert wurde – in allen Bereichen ihrer fachlichen Arbeit zu verstärken und ihn durch geeignete interne Prozesse zu ergänzen.
- (f) Die IAO muss wahrscheinlich ihre Beteiligung an zusätzlichen Folgenabschätzungen zu den Politikmaßnahmen für menschenwürdige Arbeit verstärken, auch im Rahmen ihrer Rolle als zuständige Organisation für bestimmte SDG-Indikatoren, und faktengestützte Politikmaßnahmen und Dienstleistungen anbieten, die den Wert von Investitionen in menschenwürdige Arbeit belegen.
- (g) In einem von Wettbewerb geprägten und unsicheren Umfeld ist es für die IAO umso wichtiger, dass sie ihre Fähigkeit nachweisen kann, relevante und zeitgerechte Dienstleistungen zu erbringen, die Wirkung entfalten und ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis bieten.

► IV. Die Strategie der IAO für Entwicklungszusammenarbeit für 2020-25: vier Schwerpunktbereiche

- 20.** Die Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele der Strategie werden sich an den vier vom Verwaltungsrat festgelegten Schwerpunktbereichen orientieren: Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen, Partnerschaften für Politikkohärenz, Partnerschaften für Finanzierung sowie Effizienz, Ergebnisse im Bereich menschenwürdige Arbeit und Transparenz. Mit diesen Maßnahmen werden die Prinzipien und der Fahrplan der Entschließung der Konferenz von 2018 operationalisiert.

IV.1. Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen

Ziel und Schlüsselprinzipien

- 21.** Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen sind sowohl ein Ziel als auch ein Fundament der Strategie. Mit ihrer Entwicklungszusammenarbeit reagiert die IAO auf den Bedarf der Mitgliedstaaten in Bezug auf menschenwürdige Arbeit, ihre Forderungen und ihre konkreten Gegebenheiten, die entsprechend der Entschließung der Konferenz von 2018 im Wege des sozialen Dialogs ermittelt werden. Dies ist die Grundlage für den Erfolg im Hinblick darauf, Eigenverantwortung der Länder, Relevanz, Fokussierung, Nachhaltigkeit und Wirkung sicherzustellen. Diese Ergebnisse wiederum beruhen auf den effektiven organisatorischen, fachlichen und institutionellen Kapazitäten der Mitgliedsgruppen.

Chancen und Herausforderungen

- 22.** Die Gemeinsamen Landesbewertungen und Kooperationsrahmen der UN, einschließlich der Pläne für eine sozioökonomische Reaktion, eröffnen neue Perspektiven – und Verantwortlichkeiten – für die Förderung der Ziele in Bezug auf menschenwürdige Arbeit und

des Mehrwerts, den die IAO als normensetzende und dreigliedrige Organisation erbringt. Die Mitgliedsgruppen werden die Möglichkeit haben, sich im neuen Umfeld der UN-Reform wirksamer einzubringen und ihre Perspektiven und Erfahrungen bei den damit verbundenen Prozessen, Dialogen und Konsultationen geltend zu machen. Es ist entscheidend wichtig, dass die dreigliedrigen Mitgliedsgruppen über angemessene Kapazitäten für eine wirksame Beteiligung an diesen Prozessen und Dialogen verfügen.

Nutzung der Entwicklungszusammenarbeit der IAO zur Unterstützung der Erbringung von Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen

- 23. *Wirksamere Integration der Entwicklungszusammenarbeit in das Programm und den Haushalt:*** Die Entwicklungszusammenarbeit spielt eine wichtige Rolle bei der Verwirklichung der globalen Prioritäten und Politikkonzepte der Organisation, und die Landesprogramme für menschenwürdige Arbeit (DWCP) sind das wichtigste Instrument für ihre Umsetzung in national ausgerichtete Prioritäten, Programme und Strategien. Eine bessere Integration der Entwicklungszusammenarbeit in die Programm- und Haushaltsprozesse wird die Kohärenz der Tätigkeit der IAO bei der Erbringung von Dienstleistungen erhöhen und eine bessere Ermittlung von Finanzierungslücken ermöglichen. Durch weitere Maßnahmen soll die Wirksamkeit der DWCP als Mechanismen für die Einbindung der Mitgliedsgruppen und als Rahmen für die Leistungserbringung der IAO auf der Landesebene verbessert werden. Dies ist insofern wichtig, als die Länder derzeit ihre Prioritäten, Politikkonzepte und Strategien neu bewerten, um den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie Rechnung zu tragen.
- 24. *Gezielte Ausrichtung der Dienstleistungen auf den Aufbau organisatorischer und institutioneller Kapazitäten durch die Umsetzung der die gesamte IAO umfassenden Strategie für den Aufbau institutioneller Kapazitäten:***¹⁷ Die IAO wird die Umsetzung der nationalen Pläne der Mitgliedsgruppen zum Aufbau von Kapazitäten weiter unterstützen und dabei auch die Bedarfsdiagnosen der Mitgliedsgruppen selbst berücksichtigen. Das Amt wird weiterhin bestehende Instrumente und Methoden überprüfen und IAO-Leitlinien zum Aufbau von Kapazitäten ausarbeiten, auch zur Messung der Ergebnisse in diesem Bereich. Es wird weiterhin innovative Ansätze zur Unterstützung des Aufbaus von Kapazitäten entwickeln, auch mit Unterstützung des Internationalen Ausbildungszentrums der IAO (Turiner Zentrum).
- 25. *Bereitstellung von Daten und faktengestützten Dienstleistungen sowie von Beispielen für erfolgreiche Ansätze:*** Das Amt wird weiterhin in die Generierung, Verwaltung und Vermittlung relevanter, zuverlässiger und aktueller Forschungen, Statistiken und Folgenabschätzungen investieren, um die Mitgliedsgruppen bei der Messung der Fortschritte hinsichtlich der SDG mit Bezug zu menschenwürdiger Arbeit und bei der Anpassung bewährter Ansätze an ihre jeweiligen Gegebenheiten und Prioritäten zu unterstützen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Sektoren gewidmet, die am stärksten von der COVID-19-Pandemie betroffen sind. Mit solchen Informationen werden die Mitgliedsgruppen und das Amt besser in der Lage sein, Anwaltschaft für nationale Prioritäten im Bereich menschenwürdige Arbeit zu leisten sowie Einfluss auf Politikmaßnahmen und ihre Finanzierung zu nehmen.
- 26. *Entwicklung und Bereitstellung von Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen zur Finanzierung menschenwürdiger Arbeit:*** In der Strategie eines Landes für nachhaltige Entwicklung wird festgelegt, *was* finanziert werden muss, in integrierten nationalen Finanzierungsrahmen hingegen, *wie* die nationale Strategie finanziert und umgesetzt werden soll.¹⁸ Wo dies

¹⁷ GB.335/INS/9.

¹⁸ Vereinte Nationen, Interinstitutionelle Arbeitsgruppe für Entwicklungsfinanzierung, *Financing for Sustainable Development Report 2019*.

relevant ist, wird die IAO bei der Entwicklung dieser Rahmen Unterstützung leisten. Im Bereich des Sozialschutzes beispielsweise leistet die IAO bereits Fachunterstützung bei der Analyse des fiskalischen Spielraums und bei den Diskussionen über die Finanzierung der allgemeineren Entwicklungsziele eines Landes. In Anbetracht der Notwendigkeit rascherer Maßnahmen zur Verwirklichung der SDG und der Beschränkungen im Kontext von COVID-19 ist eine erhöhte Nachfrage nach solchen Dienstleistungen zu erwarten, auch seitens der UN-Landesteams.

- 27. Förderung der Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation:** Das Amt wird die Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation sowie Multi-Akteur-Partnerschaften mit Gewerkschaften und mit Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden ausbauen, die wichtige Modalitäten für den Kapazitätsaufbau, den fachkollegialen Austausch zwischen den Mitgliedsgruppen und die Beschaffung von lokalem Fachwissen darstellen. Als Folgemaßnahme zu den Ergebnissen der Zweiten Konferenz der Vereinten Nationen auf hoher Ebene über die Süd-Süd-Zusammenarbeit (BAPA+40¹⁹ und als Teil der systemweiten Strategie der Vereinten Nationen für die Süd-Süd-Zusammenarbeit wird das Amt die normative und dreigliedrige Grundlage der Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation stärken und die Anwendung von Praktiken des sozialen Dialogs fördern. Zudem wird es die ergebnisorientierte Programmplanung, die Überwachung und die Wirkung verstärken und dabei die verschiedenen Formen der Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation wie beispielsweise die Zusammenarbeit zwischen Städten, die Zusammenarbeit zwischen fragilen Ländern sowie die subregionale und interregionale Zusammenarbeit optimal nutzen.

IV.2. Partnerschaften für Politikkohärenz

Ziel und Schlüsselprinzipien

- 28.** Mit SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) wird eine starke internationale Zusammenarbeit gefordert, die jetzt mehr denn je erforderlich ist, um auf die globale Pandemie zu reagieren, einen besseren Wiederaufbau zu leisten und die Maßnahmen zur Verwirklichung der SDG voranzutreiben.²⁰ Partnerschaften für Politikkohärenz haben das Ziel, menschenwürdige Arbeit durch engere Konvergenz der Politikmaßnahmen auf der Grundlage angemessener Kapazitäten und einer ausreichenden Finanzierung zu fördern. Eine effektive Entwicklungszusammenarbeit erfordert eine größere Politik-, Programm- und Haushaltskohärenz innerhalb der IAO, mit und zwischen den Mitgliedsgruppen, im UN-Entwicklungssystem und zwischen einem breiteren Spektrum von Interessenträgern, darunter die internationalen Finanzinstitute, Unternehmen, Entwicklungspartner und sonstige staatliche Stellen, die in die Umsetzung von Maßnahmen in Bezug auf menschenwürdige Arbeit und die SDG eingebunden sind.²¹

Chancen und Herausforderungen

- 29.** Da die Tätigkeiten vieler öffentlicher und privater Akteure Auswirkungen auf die Ergebnisse im Bereich menschenwürdige Arbeit haben, eröffnet SDG 8 der IAO Chancen für ihre

¹⁹ Ergebnisdokument von Buenos Aires der zweiten Konferenz der Vereinten Nationen auf hoher Ebene über die Süd-Süd-Zusammenarbeit, A/RES/73/291.

²⁰ GB.340/HL/2.

²¹ Entschließung über effektive IAO-Entwicklungszusammenarbeit zur Unterstützung der Ziele für nachhaltige Entwicklung; GB.331/INS/9; und die im März 2021 anstehende Aussprache im Verwaltungsrat über Vorschläge zur Steigerung der Kohärenz innerhalb des multilateralen Systems.

Entwicklungszusammenarbeit und Partnerschaften. Die Zusammenarbeit mit anderen wichtigen Akteuren kann das Bewusstsein für die Notwendigkeit gemeinsamer Ziele und Prioritäten im Bereich der menschenwürdigen Arbeit stärken, eine Verständigung darüber erleichtern und Politikkonzepte und Maßnahmen zur Unterstützung dieser Ziele fördern. Durch eine solche Kohärenz wird sich die Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit erhöhen. Allerdings müssen die Maßnahmen mit einer angemessenen und nachhaltigen Finanzierung einhergehen, weshalb öffentliche, private, inländische und internationale Finanzströme erforderlich sind, um die Ziele in Bezug auf menschenwürdige Arbeit zu unterstützen.

Nutzung der Entwicklungszusammenarbeit der IAO zur Förderung von Politikkohärenz

- 30. Unterstützung der nationalen Prioritätensetzung in Bezug auf menschenwürdige Arbeit:** Die dreigliedrigen Partner steuern bereits einen erheblichen Mehrwert zu den nationalen politischen Entscheidungsprozessen bei, indem sie sich an gemeinsamen Landesbewertungen und UN-Kooperationsrahmen beteiligen und Prioritäten in die DWCP integrieren. Insbesondere vermitteln die Sozialpartner Einblicke in die Realwirtschaft. Die Entwicklungszusammenarbeit wird diese Prozesse unterstützen und die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsgruppen der IAO und den Fachministerien erleichtern, auch über die UN-Kooperationsrahmen, und so die Kohärenz der Politik und der Finanzierungsstrategien fördern.
- 31. Förderung von Politikkohärenz bei den Entwicklungspartnern:** Die IAO wird mit den Entwicklungspartnern auf nationaler, regionaler und globaler Ebene zusammenarbeiten, um die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung nationaler und regionaler Politikkonzepte und Prioritäten zu fördern und zu erleichtern. Zu diesem Zweck wird das Amt auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene Politikdialoge über die Ziele in Bezug auf menschenwürdige Arbeit einberufen und abhalten und in diesem Zusammenhang bei den UN-Landesteams sowie den internationalen Finanzinstituten und multi-/bilateralen Partnern für sein Mandat in den Bereichen Normensetzung, Dreigliedrigkeit und sozialer Dialog werben.
- 32. Politikkohärenz als Hebel zur Mobilisierung von Finanzen:** Politikkohärenz, insbesondere in Bezug auf SDG 8, wird es den Regierungen ermöglichen, internationale, nationale, öffentliche und private Finanzierungsströme für ihre Prioritäten im Bereich menschenwürdige Arbeit zu mobilisieren. Die IAO wird ihre Politikdialoge mit den internationalen Finanzinstituten über Themen im Zusammenhang mit menschenwürdiger Arbeit und über Strategien für nachhaltige Finanzierung fortsetzen und dabei insbesondere für die dreigliedrige und normative Dimension der nachhaltigen Entwicklung werben, auch im Kontext einer engeren Zusammenarbeit der UN mit den internationalen Finanzinstituten. Breit gefächerte Finanzierungsinstrumente, darunter innovative Finanzierungsmechanismen, könnten Teil integrierter nationaler Finanzierungsstrategien sein. Die IAO wird auch weiterhin die Risiken und Chancen solcher Finanzierungsmechanismen evaluieren und darauf hinwirken, dass die internationalen Arbeitsnormen, der soziale Dialog und geeignete Garantien für die Erbringung öffentlicher Dienstleistungen und den Schutz der Leistungsempfänger in diese Mechanismen integriert werden. Dies wird auf der Landesebene erfolgen, unter anderem durch die UN-Landesteams und durch den gemeinsamen SDG-Fonds, aber auch auf regionaler Ebene und in internationalen Foren wie der Interinstitutionellen Arbeitsgruppe der UN für Entwicklungsfinanzierung. Zudem wird sich die

IAO weiterhin bemühen, die Entwicklung der Kapazitäten der Mitgliedsgruppen und Bediensteten in diesem Bereich zu stärken.²²

- 33. Multi-Akteur-Partnerschaften für Politikkohärenz:** Multi-Akteur-Partnerschaften haben sich bei der Förderung von Sensibilisierungsmaßnahmen, der Steigerung der Politikkohärenz und der Nutzung der Fähigkeit der IAO, verschiedene Akteure zusammenzubringen, als wirksam erwiesen, wie die Globale Partnerschaft für einen universellen Sozialschutz zur Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (USP2030)²³ und die Allianz 8.7²⁴ zeigen. Die IAO wird diese einigende Rolle auch weiterhin wahrnehmen und derartige Partnerschaften zu Fragen der menschenwürdigen Arbeit auf nationaler, regionaler und globaler Ebene begründen, unter anderem mit den Institutionen des UN-Entwicklungssystems, den internationalen Finanzinstituten, den Entwicklungs- und Finanzierungspartnern, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft.
- 34. Zusammenarbeit mit dem Privatsektor zugunsten von Politikkohärenz:** In Anerkennung der Rolle des Privatsektors bei der Förderung von Wachstum und Investitionen und bei der Schaffung menschenwürdiger und produktiver Arbeitsplätze wird die IAO ihre Zusammenarbeit mit Unternehmen verstärken, um die vereinbarten Politikziele der Organisation zu erreichen. Unter Anleitung ihrer Mitgliedsgruppen wird die IAO das Potenzial gemeinsamer und vernetzter, mehrere Unternehmen einbeziehender Ansätze zu einem bestimmten Thema oder Sektor nutzen, um bewährte Praktiken weiterzugeben und im Wege der Zusammenarbeit die Wirkung der Tätigkeiten aller Parteien in den Bereichen zu erhöhen, in denen sich politische Zielsetzungen überschneiden. Die IAO wird ihre Zusammenarbeit und ihre Partnerschaften mit Unternehmen in Bereichen von gemeinsamem Interesse ausbauen, wobei sie geeignete Garantien vorsieht und den Gemeinsamen Ansatz der Vereinten Nationen für die Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigt.²⁵

IV.3. Partnerschaften für Finanzierung

Ziel und Schlüsselprinzipien

- 35.** Durch freiwillige Beiträge erhält das Amt wertvolle Finanzmittel, um auf den Bedarf der Mitgliedsgruppen zu reagieren, und zwar in strategischer und flexibler Weise. Das Amt ist bestrebt, seine Finanzierungspartnerschaften zu vertiefen, auszuweiten und zu diversifizieren und eine längerfristige, besser vorhersehbare Finanzierung sicherzustellen, auch durch nicht streng zweckgebundene und nicht zweckgebundene freiwillige Beiträge. Die erwarteten Resultate der grundsatzpolitischen Ergebnisvorgaben im Programm und Haushalt werden als Ausgangspunkt für die Bewertung des Bedarfs an Finanzierung und Partnerschaften dienen.

Chancen und Herausforderungen

- 36.** Im UN-Kontext wurde mit dem UN-Finanzierungspakt die Notwendigkeit einer vorhersehbaren und angemessenen Finanzierung anerkannt, die ein neutrales und unabhängiges Handeln ermöglicht. Folgerichtig wurden darin Indikatoren für freiwillige Beiträge festgelegt, darunter auch für nicht zweckgebundene, vorhersehbare, mehrjährige und gemein-

²² GB.335/POL/4.

²³ Weitere Informationen bietet die Website der USP2030: <http://www.usp2030.org/gimi/USP2030.action>.

²⁴ Weitere Informationen sind auf der Website der Allianz 8.7 verfügbar: <http://www.alliance87.org/>.

²⁵ UNSDG, *UNSDG Common Approach to Prospect Research and Due Diligence for Business Sector Partnerships*.

same UN-Mittel. Dies bietet der IAO Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit Finanzierungspartnern und eine engere Kooperation mit den UN in gemeinsamen Programmen. Bei der Reaktion auf COVID-19 konnte die IAO zeigen, wie die Annahme eines auf Normensetzung und Dreigliedrigkeit beruhenden Ansatzes die Resilienz gegenüber Krisen stärken kann. Auf diese Weise stellt die IAO sofortige und kurzfristige Antwortmaßnahmen bereit, die dem Aufbau einer gerechteren, widerstandsfähigeren, am Menschen orientierten Zukunft dienen, was die Bedeutung menschenwürdiger Arbeit für nachhaltige Entwicklung verdeutlicht. Um die Aussichten für die Verwirklichung der angestrebten Resultate bei allen Ergebnisvorgaben zu verbessern, wird die IAO über die UN hinaus breitere Finanzierungsquellen erschließen müssen.

Aufbau von Finanzierungspartnerschaften durch die IAO

37. Mobilisierung angemessener Ressourcen für das Arbeitsprogramm der IAO: Gestützt auf bedeutende Fortschritte, die sich aus seiner Praxis des ergebnisorientierten Managements ergeben, wird das Amt seinen strategischen Haushaltsansatz systematischer auf kohärente und ganzheitliche Bewertungen des Finanzierungs- und Partnerschaftsbedarfs für sein Arbeitsprogramm anwenden und diese Prognosen bei der proaktiven Zusammenarbeit mit seinen Finanzierungspartnern nutzen. Vier neue und innovative Praktiken sollen auf fortlaufender Basis und in Übereinstimmung mit den Programmplanungsprozessen der IAO eingeführt werden:

- (a) Auf der globalen Ebene werden die grundpolitischen Ergebnisvorgaben den Ausgangspunkt für die Bemühungen der IAO um die Mobilisierung von Ressourcen bilden. Das Amt wird bestimmen, welche Partnerschaften und Ressourcen erforderlich sind, um die einzelnen grundsatzpolitischen Ergebnisvorgaben der IAO zu erfüllen, und dabei die bestehende, aus Pflicht- und freiwilligen Beiträgen stammende Finanzierung für diese Ergebnisvorgaben berücksichtigen. Dies wird die Grundlage für zukunftsorientierte Partnerschafts- und Finanzierungsstrategien für jede der grundsatzpolitischen Ergebnisvorgaben bilden.
- (b) Unter Nutzung des Potenzials, das durch die zunehmende Beteiligung der dreigliedrigen Mitgliedsgruppen der IAO an Programmplanungsprozessen der UN auf der Landesebene ²⁶ entsteht, wird die IAO bei den Bemühungen, die Finanzierungslücken im UN-Kooperationsrahmen gemeinsam mit Finanzierungspartnern auf der Landesebene zu schließen, eine enge Zusammenarbeit mit den residierenden Koordinatoren anstreben. Durch eine solche Steigerung des Mobilisierungspotenzials der IAO werden sich auch die Chancen für die Finanzierung der Prioritäten des UN-Kooperationsrahmens und der DWCP in Bezug auf menschenwürdige Arbeit verbessern. Dieses Vorgehen auf der Landesebene wird die grundsatzpolitischen Dialoge der IAO mit Finanzierungspartnern an deren jeweiligen Hauptsitzen ergänzen und unterstützen.
- (c) Zudem wird das Amt strukturierte Finanzierungsdialoge auf globaler oder regionaler Ebene abhalten, wie dies im UN-Finanzierungspakt empfohlen wird, und ein Forum schaffen, in dem verschiedene Partner eingeladen werden, Finanzmittel und andere Ressourcen für das Programm und den Haushalt oder für eine bestimmte grundsatzpolitische Ergebnisvorgabe der IAO oder ein Thema im Zusammenhang mit menschenwürdiger Arbeit zuzusagen.

²⁶ GB.340/INS/6.

- (d) Das Amt wird thematische Kampagnen durchführen, um die Fachkompetenz der IAO, die sich auf ihren komparativen Vorteil in Bezug auf Normensetzung, Dreigliedrigkeit und sozialen Dialog stützt, und ihre Beiträge zu den Prioritäten der SDG in ausgewählten Politikbereichen herauszustellen. Diese Kampagnen werden sowohl zur Aufrechterhaltung bestehender als auch zur Gewinnung neuer Partnerschaften durchgeführt werden.
- 38. Förderung von nicht zweckgebundenen Beiträgen:** Freiwillige Beiträge können entweder als nicht zweckgebundene Basisfinanzierung, die in das Haushalts-Zusatzkonto (HZK) einfließt, als nicht streng zweckgebundene Mittel, oft in der Form von Korbfinanzierung, beispielsweise für eine thematische oder geografische Priorität, oder als zweckgebundene Mittel für spezifische Projekte geleistet werden. Nicht zweckgebundene Beiträge ermöglichen dem Amt eine größere Agilität und Flexibilität bei der Zuweisung von Ressourcen für Bereiche, in denen ein frühzeitiges Eingreifen die größte Wirkung hätte. Die IAO wird sich bemühen, diese Modalität über die neun bestehenden HZK-Geber hinaus auszuweiten.
- 39. Ausrichtung zweckgebundener Beiträge an den Ergebnisvorgaben der IAO:** Zur Finanzierung der grundsatzpolitischen Ergebnisvorgaben der IAO, der thematischen Prioritäten und der DWCP wird das Amt die Nutzung nicht streng zweckgebundener und auf Korbfinanzierung beruhender Beiträge weiter erleichtern. Wenngleich streng zweckgebundene Beiträge für spezifische Projekte weiterhin eine wichtige Finanzierungsmodalität darstellen, wird die IAO bei der Formulierung des Bedarfs der DWCP und der UN-Kooperationsrahmen proaktiv auf die oben erwähnten innovativen Praktiken zurückgreifen, um die Abstimmung zwischen den Projekten und den Rahmen für die Landesebene zu verbessern. Um die Wirkung zu erhöhen und Größenvorteile zu erzeugen, wird die IAO umfangreichere, integrierte Programme entwickeln, die verschiedene Finanzierungsquellen kombinieren, und dabei gemeinsame Berichtsmodalitäten und zu Clustern gebündelte Evaluierungen verwenden. Solche Ansätze haben sich beispielsweise in Äthiopien, Bangladesch und Vietnam als erfolgreich erwiesen.
- 40. Mehr Finanzierungspartner und -quellen:** Die IAO finanziert ihre Dienstleistungen für die Mitgliedsgruppen in erster Linie durch freiwillige Beiträge, die derzeit mehr als 40 Prozent der gesamten der IAO zur Verfügung stehenden Finanzmittel ausmachen. Die Beiträge stammen von den folgenden Hauptkategorien von Partnern und Finanzierungsquellen, die jeweils mit spezifischen Anforderungen und Erwartungen verbunden sind: (a) inländische öffentliche Mittel für die von der IAO geleistete Fachunterstützung, (b) Mittel der öffentlichen Entwicklungshilfe der Mitgliedstaaten für die IAO, (c) Mittel von UN-Partnern, (d) Mittel des privaten Sektors und nichtstaatlicher Akteure und (e) Mittel von internationalen Finanzinstituten und anderen Institutionen für Entwicklungsfinanzierung.
- (a) *Stärkung inländischer Finanzierungspartnerschaften:* Die Regierungen der Mitgliedstaaten können die von der IAO geleistete Fachunterstützung zu Belangen menschenwürdiger Arbeit aus ihren nationalen Haushalten finanzieren. Insbesondere in Ländern der mittleren Einkommensgruppe und der mittleren Einkommensgruppe (oberer Bereich), die öffentliche Entwicklungshilfe in geringerem Umfang erhalten, kann diese Modalität eine maßgeschneiderte und gezielte Unterstützung gewährleisten. Die IAO wird mit den Ministerien der betreffenden Länder zusammenarbeiten, um solche Möglichkeiten zu ermitteln und zu erweitern, was oft eine Zusammenarbeit mit dem nationalen Finanzministerium und/oder mit anderen für die Finanz- und Entwicklungsplanung zuständigen Ministerien erforderlich macht.
- (b) *Aufrechterhaltung bestehender und Aufbau neuer bilateraler Partnerschaften:* Die Regierungen mehrerer Mitgliedstaaten stellen der IAO bereits umfangreiche Mittel aus der öffentlichen Entwicklungshilfe zur Verfügung. Das Amt wird sich bemühen,

die bestehenden Partnerschafts- und Rahmenabkommen mit langjährigen bilateralen Partnern zu konsolidieren. Im Einklang mit der Aufforderung in der Erklärung der BAPA+40 wird das Amt zudem die Partnerschaften mit Schwellenländern wie Brasilien, der Russischen Föderation, Indien, China und Südafrika (BRICS-Länder), die möglicherweise Finanzmittel bereitstellen, nutzen und ausbauen, auch im Zusammenhang mit den weiter gefassten Zielen der Süd-Süd-Zusammenarbeit und Dreieckskooperation.

- (c) *Stärkere Beteiligung an UN-Finanzierungsmechanismen:* Das Amt wird bestrebt sein, seinen Anteil an Finanzmitteln aus UN-Kanälen zu erhöhen, indem es sich wirksamer an Korbfinanzierungsmechanismen der UN wie dem SDG-Fonds, dem Fonds für Friedenskonsolidierung und dem Fonds für die Reaktion auf COVID-19 und den anschließenden Wiederaufbau im Zusammenhang mit beteiligt. Es wird strategische Prioritäten dafür festlegen, welchen gemeinsamen UN-Programmen es beitragen beziehungsweise welche es leiten soll. Um erfolgreich zu sein, müssen die IAO und die Mitgliedsgruppen den residierenden Koordinatoren den Wert von Arbeitsnormen, Dreigliedrigkeit, sozialem Dialog und Fachwissen der IAO vermitteln können. Die IAO muss ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, ihre Dienstleistungen wirksam zu erbringen, auch in Ländern, in denen sie nicht ständig vertreten ist.
- (d) *Höhere Erhöhung der Beiträge des privaten Sektors:* Das Amt wird sich ferner bemühen, den Mittelzufluss aus dem privaten Sektor – insbesondere von privaten Stiftungen und anderen nichtstaatlichen Akteuren – im Einklang mit den umfassenderen Bemühungen der Vereinten Nationen und unter Wahrung der entsprechenden Sorgfaltspflicht zu erhöhen. In Partnerschaft mit den Arbeitgebern wird die IAO ihre bestehenden thematischen Unternehmensnetzwerke weiter überprüfen, um zu untersuchen, wo zusätzliche Netzwerke dieser Art einen Mehrwert erbringen würden. Ausgehend vom Beispiel dieser Unternehmensnetzwerke und des IAO-Programms Better Work wird die IAO die Möglichkeit einer Korbfinanzierung durch Unternehmen prüfen, die sich mit demselben Problem befassen oder in demselben Sektor tätig sind, um die vereinbarten grundsatzpolitischen Ziele der IAO zu erreichen. Bei seiner Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen nichtstaatlichen Akteuren im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften wird sich das Amt an den vom Verwaltungsrat auf seiner 301. Tagung (März 2008) angenommenen Leitprinzipien²⁷ und, soweit für die IAO relevant, am Gemeinsamen Ansatz der UN für die Wahrung der Sorgfaltspflicht orientieren
- (e) *Nutzung der Beziehungen zu internationalen Finanzinstituten und anderen Institutionen für Entwicklungsfinanzierung:* Die IAO wird sich um eine Aufstockung der Mittel von internationalen Finanzinstituten bemühen, deren Programme zunehmend Bereiche abdecken, die mit menschenwürdiger Arbeit zu tun haben, und sie wird ihr einschlägiges Fachwissen bei der Gestaltung und Durchführung der Darlehens- und Beihilfeprogramme dieser Institutionen einbringen. Auf Ersuchen kann die IAO die Regierungen auch beraten, was obligatorische Sozialschutzgarantien im Zusammenhang mit der von den internationalen Finanzinstituten geleisteten Unterstützung betrifft. Die Mitgliedstaaten der IAO können die technischen und finanziellen Partnerschaften der IAO mit den internationalen Finanzinstituten unterstützen, da sie in den Verwaltungsräten dieser Institutionen vertreten sind. Zudem können sie

²⁷ GB.301/TC/1, Abs. 15.

die Zusammenarbeit zwischen der IAO und ihren eigenen nationalen Institutionen für Entwicklungsfinanzierung fördern.

IV.4. Effizienz, Ergebnisse im Bereich menschenwürdige Arbeit und Transparenz

Ziel und Schlüsselprinzipien

- 41.** Die IAO wird bestrebt sein, die Qualität ihrer Entwicklungszusammenarbeit in Bezug auf Ergebnisorientierung, Effizienz, Außenwahrnehmung und Transparenz zu verbessern, die grundlegende Elemente ihres Erfolgs sind. Damit die IAO in der politischen Arena einflussreicher und für Mitgliedsgruppen und Partner gleichermaßen attraktiv wird, muss sie ihre Wirkung unter Beweis stellen und die Ergebnisse menschenwürdiger Arbeit zum Zweck des Lernens und des Wissensaustauschs vermitteln. Durch größere Transparenz bei ihren Ressourcen und Ergebnissen kann die IAO auch das gute Kosten-Nutzen-Verhältnis aufzeigen, das sie bietet.

Chancen und Herausforderungen

- 42.** Bei der weiteren Umsetzung der 2012 eingeleiteten Reformagenda hat sich die IAO um kontinuierliche Verbesserungen bemüht. Über ihre eigenen Bemühungen hinaus wird sich die IAO bei Bedarf auf Rückmeldungen von Partnern und auch auf die gemeinsamen Ansätze der UN in Bezug auf Transparenz, soziale und ökologische Schutzgarantien und die Wahrung der Sorgfaltspflicht stützen. Darüber hinaus hat die IAO über den Rahmen für einen besseren Wiederaufbau („Build Back Better“), der Verbesserungen in der Arbeitswelt in der Zeit nach COVID-19 ermöglichen soll, Gelegenheit, den auf Normensetzung und Dreigliedrigkeit beruhenden Ansatz für die Schaffung von Resilienz und nachhaltige Entwicklung zu fördern und seine Relevanz und Flexibilität bei der raschen Reaktion auf neu entstehenden Bedarf unter Beweis zu stellen.

Steigerung der Wirkung der Entwicklungszusammenarbeit der IAO, ihrer Effizienz und der Transparenz ihrer Ergebnisse in Bezug auf menschenwürdige Arbeit

- 43. Weitere Verbesserungen des ergebnisorientierten Managements:** Das Amt wird seine Praxis des ergebnisorientierten Managements weiter verbessern und die Qualität der Konzeption, Durchführung und Evaluierung von Programmen und Projekten steigern. Längerfristige, breit angelegte und integrierte Programme bieten größere Möglichkeiten, nachhaltige Wirkung zu erzielen. Kontinuierliche Überwachung und Agilität ermöglichen frühzeitige Anpassungen und resultieren in effizienter Ressourcennutzung, wie sich während der COVID-19-Pandemie gezeigt hat. Die IAO wird Daten besser nutzen, auch durch Wirkungsevaluierungen, um erfolgreiche Lösungen vorzustellen und die Ausweitung von Maßnahmen zu unterstützen.
- 44. Verbesserte Erbringung von Dienstleistungen auf der Landesebene:** Als Mitglied des UN-Landesteams wird die IAO stärker integrierte und flexiblere Modelle der Leistungserbringung erproben, an denen die Zentrale, die Außendienststrukturen und das Turiner Zentrum beteiligt sind. Diese neuen Dienstleistungsmodelle werden auch den durch die COVID-19-Krise bedingten operativen Zwängen Rechnung tragen.
- 45. Lernen aus früheren Erfahrungen:** Die IAO wird ihre Leistung als Organisation durch die konsequente Umsetzung der Empfehlungen verbessern, die sich aus Evaluierungen erge-

ben, darunter auch aus den Überprüfungen von Partnern wie dem Netzwerk zur Bewertung der Leistungsfähigkeit multilateraler Organisationen (MOPAN). Kontinuierliche Verbesserungen werden unter anderem in folgenden Bereichen angestrebt: Ergebnis- und Leistungsberichterstattung; Qualität, Synthese und Verwendung von Evaluierungen; Überwachungs- und Evaluierungssysteme und -daten; Kohärenz und Koordinierung von Partnerschaften; Projektdurchführung; allgemeine Berücksichtigung von Geschlechtergleichstellung und ökologischer Nachhaltigkeit.

- 46. *Einhaltung von Standards für die Rechenschaftslegung:*** Die IAO wendet sowohl die von den UN angenommenen als auch ihre eigenen Strategien und Rahmen für die Rechenschaftslegung in Bezug auf die Geschlechtergleichstellung und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen an,²⁸ um sicherzustellen, dass bei ihren internen und externen Tätigkeiten niemand zurückbleibt. Konsistenz und Transparenz bei der Einhaltung dieser Standards ist ein Vorteil bei der Anbahnung von Partnerschaften in der Entwicklungszusammenarbeit. Dennoch ist es notwendig, die Sorgfaltspflicht in Bereichen wie dem Risikomanagement und den sozialen und ökologischen Schutzgarantien zu verstärken, und die IAO richtet derzeit Systeme zur Verhütung, Meldung und Behandlung von Fällen sexueller Ausbeutung, sexuellen Missbrauchs und sexueller Belästigung bei ihren Tätigkeiten ein.
- 47.** Diese Maßnahmen werden mit größerer Transparenz und verstärkter Rechenschaftslegung einhergehen und entsprechend den Parametern des UN-Finanzierungspakts auf den Datenstandards für die UN-weite Berichterstattung über Finanzdaten²⁹ und dem Standard der Internationalen Geber-Transparenz-Initiative³⁰ aufbauen. Die Prozesse und Systeme für die integrierte Verfolgung von Ergebnissen und Ressourcen und diesbezügliche Berichterstattung werden verbessert. Mehr Transparenz bei der Kostenkalkulation ihrer Dienstleistungen wird die Attraktivität der IAO für Partnerschaften und Finanzierungen erhöhen. Insgesamt wird größere Transparenz die IAO in die Lage versetzen, besser über ihre Ergebnisse zu kommunizieren, ihre Außenwahrnehmung zu erhöhen, ihren Anforderungen in Bezug auf die Berichterstattung zu genügen und Daten zu den gemeinsamen Datensystemen der UN auf der Landesebene wie beispielsweise UN INFO beizutragen. Die Mitgliedsgruppen und Partner werden offenen Zugang zu diesen Daten haben, was auch die Bemühungen um die Förderung der Politikkohärenz erleichtern wird.

► V. Umsetzung der Strategie

- 48.** Damit die Entwicklungszusammenarbeit Wirkung entfaltet und die in den Schwerpunktbereichen aufgestellten Ziele erreicht werden können, muss die IAO kohärent und in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgruppen sowie den Finanzierungs- und Entwicklungspartnern darauf hinarbeiten, die erwarteten Resultate zu liefern und gleichzeitig den Prioritäten der Mitgliedsgruppen Rechnung zu tragen.
- 49.** Die Umsetzung dieser Strategie soll in die grundsatzpolitischen und unterstützenden Ergebnisvorgaben von Programm und Haushalt aufgenommen werden. Daher wird sie Gegenstand der Bewertung und Berichterstattung in den Berichten über die Programmdurchführung sein. Insbesondere werden die unterstützenden Ergebnisvorgaben relevante Indikato-

²⁸ GB.338/INS/8.

²⁹ UNSDG, *Data Standards for United Nations System-Wide Reporting of Financial Data*, Januar 2019.

³⁰ Internationale Geber-Transparenz-Initiative, „IATI Standard“.

ren umfassen, die sich am UN-Finanzierungspakt orientieren, beispielsweise Partnerschaften für Politikkohärenz und Kapazitätsaufbau, Finanzierungspartnerschaften und Wirksamkeit von neuen Ansätzen wie Finanzierungsdialoge und Finanzierungsqualität sowie Indikatoren für die Leistung der Organisation und die Ressourcennutzung.

50. Das Turiner Zentrum wird in die Ansätze und Programme für die Entwicklungszusammenarbeit eingebunden, um Synergien und sich gegenseitig verstärkende Maßnahmen, insbesondere für den Kapazitätsaufbau sowie die Verbreitung und den Austausch von Wissen und bewährten Praktiken, zu gewährleisten.
51. Die IAO wird die internen Prozesse, die für die Entwicklungszusammenarbeit relevant sind, weiterhin überprüfen, um sicherzustellen, dass sie den von der IAO verfolgten Ansatz „Einheit in der Aktion“, die Relevanz des Vorgehens und die Reaktionsschnelligkeit sowie die Grundsätze der Dreigliedrigkeit und des sozialen Dialogs, auf denen die Strategie aufbaut, im Einklang mit den Leitlinien der Entschließung der Konferenz von 2018 und der Jahrhunderterklärung der IAO unterstützen.

▶ **Beschlussentwurf**

52. **Der Verwaltungsrat billigte die vorgeschlagene Strategie für Entwicklungszusammenarbeit für den Zeitraum 2020–25 und ersuchte den Generaldirektor, seine Orientierungshilfe bei der Umsetzung der Strategie zu berücksichtigen.**